Ausgabe 1/2016

GEMEINDEBLATT
KRUMMWISCH

Groß Nordsee | Frauendamm | Krummwisch | Möglin | Klein Königsförde

Liebe Leser,

das Jahr 2016 ist gestartet. Wie Sie bemerkt haben, hat sich unser Gemeindeblatt gewaltig verändert. Das verdanken wir der Firma Central-Studios Werbeagentur, die seit November 2014 in Möglin ansässig ist. Die Geschäftsführer Torben Dieckert und Babian Nockel signalisierten uns, bei der Vorstellung der Firma im Gemeindeblatt, dass man das Äußere der Zeitung verbessern könnte und boten uns Unterstützung an. Das klang sehr verlockend, da wir schon länger an der Verbesserung der Qualität arbeiteten. So setzten wir uns für die Winterausgabe an einen Tisch und DAS ist das Ergebnis.

Es wird, wie auch in dieser Ausgabe, kleinere Werbeanzeigen geben und eine neue Rubrik „Pinnwand“ soll eingeführt werden. Hier kann man Anzeigen platzieren, in denen Verkäufe oder Dienstleistungen angeboten werden. Für Kritik und Lob sind unsere Ohren immer offen. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an. Wir möchten uns auf diesem Weg auch offiziell bei Sylvia Saxen für ihre Arbeit und Geduld bei der Erstellung der Gemeindeblätter bedanken. Die Arbeit mit ihr hat immer super geklappt und das Ergebnis war rechtzeitig im Briefkasten. Wir wünschen ihr für die Zukunft Alles Gute.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen für das Jahr 2016 Glück und Gesundheit.

Die Redaktion

Impressum

Herausgeber:
Central Studios Werbeagentur, Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:
Heike Eggers, Jann Petersen, Bernd Viertel, Sibylle Wackernagel, Anke Schwermer

Layout & Druck:
Central Studios Werbeagentur
Gut Möglin
24796 Krummwisch

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. März 2014

Leserbriefe an:
Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Die Landjugend kopfüber durch das geschwungene Herz

Am 18.10.2015 trafen wir uns um 08:00 Uhr morgens vor dem Feuerwehr Gerätehaus. Eigentlich sollten uns die Pkws gen Heidepark Soltau fahren. Doch da es regnete und wir Sorge hatten, dass aufgrund der Wetterlage große Attraktionen wie die Holzachterbahn nicht oder nur eingeschränkt fahren würden, bewegte sich unsere Karawane zügig gen Hansapark, Deutschlands einziger Erlebnispark am Meer.

Und es sollte sich zeigen, dass diese Entscheidung goldrichtig war!
Wir erreichten den Park gegen 09:40 Uhr und der Parkplatz war lediglich mit wenigen Fahrzeugen besetzt. Hatte der anhaltende Regen am Morgen viele von einem Tag im Freizeitpark abgehalten.

Wenige Stunden später waren bereits alle großen Achterbahnen mehrfach ausprobiert. Die Wartezeit mit jeweils 5-30 Minuten kostete uns ein Zwinkern.

Im Holzfällerlager gab es eine Stärkung für alle. Burger mit den unterschiedlichsten Belegen, Hot Dogs und Pommes. Es schmeckte, eine Zeitlang herrschte Schweigen und danach waren alle wieder einsatzbereit.

Passend um „High Noon“, also um 12 Uhr mittags trafen wir uns im Wilden Westen, besser in Lizzy‘s Antikstudio. Hier entstand ein Gruppenbild in angemessener Bekleidung.
(v.l. Lennard, Kaddy, Felix, Jenni, Klaus-Heinrich, Miri, Jaschi und Alex / es fehlen Klaus, Greta und Lilli)

Ein besonderes Highlight war „Der Schwur des Kärnan“, dieser wurde erst im Juli 2015 eröffnet. Hier ist man immer zu acht in einem Zug (2x4), man wird untenherum gesichert und der Oberkörper kann hin und her wackeln. Für mich war das schon mal ein Grund für einen kurzen Schrei des Entzückens.
Zuerst gibt es eine kleine Geschichte zu hören, bevor man in einem 79 Meter hohen Betonklotz um 90 Grad nach hinten gekippt und langsam hochgezogen wird. Bevor man dann in die Achterbahn startet, fällt man 2/3 dieser Strecke jedoch noch einmal im freien Fall rückwärts wieder hinunter. (natürlich hat niemand geschrien!)
Auf der Kuppe angekommen, kippt man dann 90 Grad nach vorne und rauscht 73 Meter mit ca. 127 km/h nach unten. Im Freien angekommen gibt es diverse Fahrelemente, eines davon ist ein aufrecht stehendes Herz. Bei dem ganzen Adrenalin habe aber zumindest ich nicht gespürt, dass wir durch ein liebevoll designtes Herz gerast sind.
Diese Bahn hat es wirklich in sich! Und aufgrund der kurzen Wartezeiten konnten wir dreimal mit diesem Monster fahren.
Neben bei waren wir noch auf einem Kinderspielplatz, haben Klettertürme erobert, schürften Gold, schubsten uns beim Spacescooter und haben insgesamt viel gelacht.

Gegen 16 Uhr waren alle Nerven verbraucht und das schwindende Adrenalin stimmte uns gütig, die Heimreise anzutreten. Es war ein toller Tag trotz oder gerade wegen des Wetters!

Text: Daniela Jaschinski Foto: Hansapark Jaschinski

DRK Bredenbek - Krummwisch

Zu Beginn unseres Treffens am 13, Oktober in Krey‘s Gasthof wurde kurz alles Notwendige für die bevorstehende Blutspende besprochen. Im Anschluss daran klärte uns Herr Jörg Fischer von der Polizeidirektion Neumünster Abteilung Prävention über die Sicherheit für Senioren auf. Herr Fischer gab Hinweise auf die „Arbeitsweise“ der Enkel-Trick-Betrüger und auch was zur Vermeidung von Einbrüchen ohne großen Aufwand getan werden kann.
Unsere diesjährige Blutspende am 06. November in der Schule Bredenbek wurde wieder mit viel Liebe von den Damen des Ortsvereins vorbereitet. Leider kamen auch in diesem Jahr nur 32 Personen zur Spende.

Es ist schon lange Tradition, dass wir für unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Seniorenclub eine Kleinigkeit basteln. Auch in diesem Jahr hatte sich Frauke Möller wieder etwas ausgesucht. Es sollten kleine Engel gebastelt werden. Am 24. November war es dann soweit. Pünktlich um 14.00 Uhr trafen 16 Helferinnen ein. Und als die „Arbeit“ fertig gestellt war, gab es Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Kekse.

Als letzte Veranstaltung steht in jedem Jahr die Weihnachtsfeier auf dem Programm.
Zusammen mit dem Seniorenclub Bredenbek stimmten wir uns am 01. Dezember in Krey’s Gasthof auf eine weihnachtliche Stimmung ein. Wie in jedem Jahr war auch unsere Pastorin, Frau Marion Lauer, wieder zu Gast. Frau Lauer hatte eine kleine Geschichte über die Entstehung und den Verlauf eines Krippenspieles mitgebracht. Im Anschluss gab es dann Kaffee und Kuchen und selbstgemachte Kekse, die viele fleißige Helferinnen wieder gespendet hatten. Jeder Gast erhielt als kleines Geschenk einen zuvor gebastelten Engel und ein kleines Lesezeichen. Auch von Frauke Möller wurden noch einige kleine Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Den Abschluss bildete dann das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. So ging ein schöner Nachmittag mal wieder viel zu schnell zu Ende.

Mein herzlicher Dank geht auch in diesem Jahr wieder an alle Bezirksfrauen, Helferinnen und den Damen vom Vorstand für die unermüdliche Hilfe.

Text und Foto: Beate Lemke

Hier könnte Ihre **Werbung** stehen!

Jetzt weitere Infos und Buchung anfragen:

Central Studios Werbeagentur
Gut Möglin
24796 Krummwisch

mail: info@central-studios.com
tel.: 04334 1837400
web: www.central-studios.com

Landfrauenverein Rendsburg-Ost e.V.

Am 1. Dezember stand die Adventsfeier auf dem Programm. Diese Veranstaltung wird abwechselnd von den Mitgliedern organisiert. In diesem Jahr waren wir in Kleinvollstedt im „Hopfenstübchen“. Wir wurden mit weihnachtlichen Klängen einer Ziehharmonika empfangen und der Saal war weihnachtlich dekoriert. Auf den Tischen standen selbstgebastelte, essbare Schneemänner und leckere selbst gebackene Kekse. Nach einem Imbiss hörten wir eine Weihnachtsgeschichte und sangen zwei Weihnachtslieder. Danach wurden wir von den GosPop Singers aus Groß Vollstedt mit tollen Liedern unterhalten. Da konnte man nicht still sitzen bleiben. Das letzte Lied sangen wir dann gemeinsam und um eine Zugabe kamen die Sänger nicht herum. Es war ein toller Abend und eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit.

Text: Heike Eggers Foto: Beate Lemke

Dr. med. dent.
Volker Wettlin

Ihr Zahnarzt in der Region

· Alle Behandlungsstandards
· Ganzheitliche Zahnmedizin
· Spezialisierung auf Wurzelkanalbehandlung

Wulfsfelder Weg 2
24242 Felde
Tel. 0 43 40 - 40 80 80
Fax 0 43 40 - 40 80 81
volker@wettlin.de
www.zahnarzt-felde.de
Sprechzeiten:
Mo–Fr 9–13 Uhr · Mo 15–18 Uhr · Di und Do 15–19 Uhr

Zwei Auszubildende aus unserer Gemeinde geehrt

Einen außergewöhnlichen Erfolg haben sich zwei junge Frauen aus unserer Gemeinde erarbeitet: Sarah Sütel aus Groß Nordsee hat den bundesweit besten Abschluss als Baustoffprüferin geschafft und Anke Kruse aus Klein Königsförde wurde Landesbeste bei den Hauswirtschafterinnen.

In der Hamburger Filiale des Lübecker Ingenieurbüros Dr. Lehners + Wittorf lernte Sarah diesen Beruf, der viel mit Straßenbau und Bodenbeschaffung zu tun hat. Es werden Laborbefunde ausgewertet, Beweissicherungen durchgeführt und Gutachten erstellt.
Der Beruf erfordert spezielle Kenntnisse im Umgang mit Geräten zur Vermessung und Probenentnahme, darüber hinaus spielt die EDV eine große Rolle, so z.B. bei der Berechnung und Darstellung von dreidimensionalen Sachverhalten.
Für ihren hervorragenden Abschluss gab es Ehrungen in Lübeck und Kiel, Höhepunkt war aber die Teilnahme bei der Vorstellung der deutschen ‚Spitzen-Azubis‘ in Berlin, die alljährlich von der IHK veranstaltet wird. Die Festveranstaltung fand im Maritim-Hotel statt und wurde von Barbara Schöneberger moderiert.

Inzwischen wurde die 23-jährige als feste Mitarbeiterin ihres Ausbildungsbetriebes übernommen, später möchte sie sich noch durch ein Studium in ihrem Beruf weiterbilden.

Nach der einjährigen Schulausbildung in der Fachschule Hademarschen absolvierte Anke Kruse die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bei der Deula in Osterrönfeld. Die dortige Kantine versorgt die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer, des Bauernverbandes und die Deula-Seminarteilnehmer mit allen Mahlzeiten. In der modernen Küche wird täglich das Essen für mehr als 200 Personen zubereitet. Alle Bereiche der Hauswirtschaft lernen die Auszubildenden kennen, nicht nur das Kochen und Backen selbst, sondern auch Haushaltsplanung, Vorratshaltung und Reinigung der Räume.
Im Kieler Schloss wurden die besten Auszubildenden Schleswig-Holsteins geehrt.
Anke Kruse hat heute einen Arbeitsplatz in der Kantine des Verlagshauses Gruner und Jahr in Hamburg, später möchte sie sich aber noch weiterbilden, evtl. zur Berufsschullehrerin.

Wir gratulieren den beiden jungen Frauen zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in ihren Berufen!

Text: Anke Schwermer Fotos: Kieler Nachrichten

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE - TANJA KULBE
„Rund um den Fuß“
med. geprüfte Fußpflege

Königsfurt 1c | 24796 Krummwisch
Gorch-Fock-Straße 1 | 24601 Wankendorf
Handy: 0160 - 95 146 874 | tanja-kulbe@t-online.de

www.fusspflege-tanja-kulbe.com

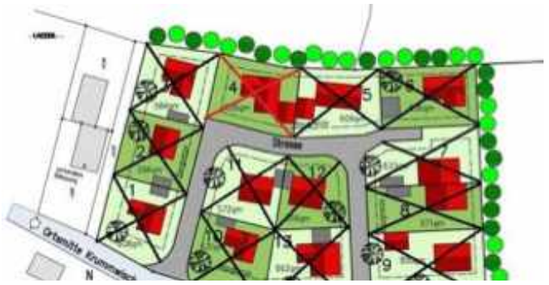
Feuerlöschteich

Die vor einem Jahr begonnenen Planungen für den Feuerlöschteich auf dem Grundstück neben dem Ehrenmal in Krummwisch können im Dezember mit der Fertigstellung der Anlage abgeschlossen werden. Es wurden rd. 400 m3 Boden ausgehoben, 50m Wasserleitung umgelegt und rd. 90m Zaun aufgestellt. Die Zufahrt für die Feuerwehr ist mit einem Tor verschlossen.

Der Wasserzulauf erfolgt über die Dachentwässerung vom Feuerwehrgerätehaus und Dörpshus. Im Frühjahr erfolgt noch die Rasenansaat und Ersatzpflanzung für die gefällten Bäume.

Text: Bernd Viertel, Foto: Heike Eggers

Ausverkauft



Die letzten 4 Grundstücke im B-Plan Knaack´sche Koppel wurden in 2015 auch noch verkauft.

Nach zwischenzeitlichem Einbruch bei der Nachfrage im Frühjahr ging es zum Jahresende sehr schnell. Damit kann für die Gemeinde eine „Großbaustelle“ abgeschlossen werden, die in den letzten Jahren viele Ideen, Diskussionen und Arbeit in den Ausschüssen gebracht hat. „Herzlich Willkommen“ allen schon eingezogenen und zukünftigen Neubürgern.

Text: Bernd Vlertel

WIR BIETEN IHNEN ALLES WAS EINE ZIMMEREI BIETEN MUSS, UND MEHR!

Von Carports über Dachstühle bis hin zu aufwendigen Innenausbauten,
Zimmerei Klaus Nelz ist Ihr zuverlässiger Partner wenn es um Ihr Bauvorhaben geht.

- Dachstühle
- Carports
- Altbausanierung
- Garagen
- Fassaden
- Holzrahmenbau
- Vordächer
- Flachdachaufstockungen
- Anbauten
- Tore
- Innenausbau
- Gauben
- Balkone
- Wintergärten

Zimmerei Klaus Nelz GmbH

Am Ihlberg 18 | 24109 Melsdorf
Tel. 0431-69 13 936 | Fax. 0431-69 13 912 | info@zimmerei-nelz.de
www.zimmerei-nelz.de

Gemeinde Krummwisch Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch am Montag, 19. Oktober 2015, 19:30 Uhr im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:24 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 144 bis 147 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 8.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. **Bürgermeister** Marko Schiefelbein
2. **Gemeindevertreterin** Gabriele Rose-Keszler
3. **Gemeindevertreterin** Sibylle Wackernagel
4. **Gemeindevertreter** Bernd Viertel
6. **Gemeindevertreter** Karsten Kruse
7. **Gemeindevertreter** Björn Lenzmann
8. **Gemeindevertreter** Jann Petersen
9. **Gemeindevertreter** Hartmut Clausnizer
10. **Gemeindevertreter** Kay Möller

b) nicht stimmberechtigt:

Julia Hüttmann Amt Achterwehr – Protokollführerin
Marcel Jansen Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 02.10.2015 zur Sitzung am Montag, 19.10.2015,
zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schiefelbein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben wurden.
Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Zur Tagesordnung werden nachfolgende Erweiterungen beantragt:

Als neuer TOP 8 wird eingefügt:
„Antrag des Kulturausschusses“.
Als neuer TOP 9 wird eingefügt:
„Antrag des Redaktionsausschusses“
Als neuer TOP 10 wird eingefügt:
„Antrag der Abwassergenossenschaft Kl. Königsförde“

StV: einstimmig dafür

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend: Somit wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Sanierung RW-Kanal/ Straßensanierung Kl. Königsförde
6. Feuerlöschteich Krummwisch
7. Gestaltung Dörpshus
8. Antrag des Kulturausschusses
9. Antrag des Redaktionsausschusses
10. Antrag der Abwassergenossenschaft Kl. Königsförde
11. Verschiedenes

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2015

Es werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 30.06.2015 wird ohne weitere Änderungen beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schiefelbein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Insbesondere teilt er mit:

1. Die Einwohnerzahl am 01.10.2015 betrug 717.

2. Es wurden alte Akten und Protokolle im Schrank des Besprechungszimmers gefunden und an die Chronikgruppe ausgeliehen.

3. Beim Auslesen des Messgerätes ergaben sich folgende Auswertungen:

Krummwisch: - eine durchschnittliche Verringerung von 15 % Geschwindigkeit
- bei 85 Tagen fuhren 14.392 Passagen ins Dorf

Gr. Nordsee: - eine durchschnittliche Verringerung von 20 % Geschwindigkeit
- bei 82 Tagen fuhren 79.331 Passagen ins Dorf

4. Ein Breitbandausbau in der Gemeinde Krummwisch würde sich schwierig gestalten lassen. Die Kosten pro laufender Meter belaufen sich auf 20 € - 50 €. Die Gesamtkosten dafür liegen bei über 200.000 €.
5. Die aktuelle Zahl der zugewiesenen Asylbewerber des Amtes Achterwehr liegt bei 215 Personen.

TOP 4. Einwohnerfragen

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 5. Sanierung RW-Kanal/ Straßensanierung Kl. Königsförde

Bürgermeister Schiefelbein übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses

Gemeindevertreter Bernd Viertel berichtet, dass die Kosten der Kanalsanierung 120.000 € betragen. Außerdem berichtet er, dass die Straßensanierung deutlich teuer wird als angenommen. Dementsprechend muss die Straßensanierung erstmal aufgeschoben werden, bis man sich ein Gesamtbild der Kanalsanierung am Ende des Jahres machen kann. Die Gesamtkosten werden dann ca. 320.000 € betragen. Es wird darüber abgestimmt die Straßensanierung zu verschieben.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6. Feuerlöschteich Krummwisch

Bürgermeister Schiefelbein übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses

Gemeindevertreter Bernd Viertel berichtet, dass die geplanten Kosten für den Feuerlöschteich 25.000€ waren. Es wurden zwei Angebote gemacht. Das günstigste Angebot lag allerdings bei 54.000 €. Die Mehrkosten dafür werden in den Nachtragshaushalt aufgenommen. Der Auftrag wird an die günstigste Firma erteilt. Die Arbeiten dafür werden im Herbst durchgeführt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7. Gestaltung Dörpshus

Die Gemeindevertretung hat sich mit Stimmenmehrheit für vier Bilder auf Leinwand in der Größe 60x80cm entschieden. Die Kosten pro Leinwand liegen bei 20-25 €. Weitere abschließende Farbgestaltung des Dörpshus wird erst vorgenommen, wenn der DJ Pult abgebaut wurde und die Wand dahinter ebenfalls zugänglich ist. Dies wird voraussichtlich erst im kommenden Jahr 2016 eintreten.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8. Antrag des Kulturausschusses

Es wurde darüber beschlossen der Chronikgruppe des Dorfes 500 € zum Start des geplanten Buchdrucks zukommen zu lassen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9. Antrag des Redaktionsausschusses

Der Redaktionsausschuss beantragt die Aufnahme von Werbung in die Dorfzeitung. Es erfolgte eine rege Diskussion über das Pro und Contra einer Werbung. Der Redaktionsausschuss berichtet, dass kein Werbeblatt entstehen soll.
Es solle zum Beispiel im Vorwege über Aktivitäten wie z.B. Tag der offenen Tür von ortsansässigen Unternehmen berichtet werden.
In der Vergangenheit wurde dies unterlassen, da es sich hierbei auch um Werbung handelt.

Die Gemeindevertretung beschließt darüber dem Redaktionsausschuss freiere Gestaltungsmöglichkeiten in den oben beschriebenen und ähnlichen Fällen zu überlassen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10. Antrag der Abwassergenossenschaft Kl. Königsförde e.G. i.L.

Nach § 22 GO ist Gemeindevertreterin Gabriele Rose-Keszler befangen.

Frau Rose Keszler verlässt den Raum.

Es wird beantragt zu beschließen, dass der zwischen der Gemeinde Krummwisch und der Abwassergenossenschaft Kl. Königsförde e. G. i.L. bestehende Nutzungsvertrag vom 24.08.2012 über die Nutzung der Bankette zu Leitungszwecken mit Wirkung zum 01.01.2016 dahingehend geändert wird, dass mit Aufnahme der Geschäftstätigkeit des als Rechtsübernehmer gegründeten Abwasservereins Kl. Königsförde die Rechte und Pflichten der Genossenschaft auf den Verein übergehen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11. Verschiedenes

Herr Schiefelbein kündigt an, dass am 30.10.2015 ein Container kommt und er mit der Jugendfeuerwehr den Keller aufräumt. Der freigeräumte Lagerraum wird anschließend der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Schiefelbein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:24 Uhr.

Tag der offenen Tür

bei der freiwilligen Feuerwehr Krummwisch

Am 5.09.2015 war es soweit und die Feuerwehr Krummwisch öffnete nach langer Pause wieder ihre Türen für alle Interessierten. Um 14 Uhr fiel der Startschuss bei strahlend blauem Himmel. Es gab an diesem Nachmittag viel zu entdecken. So konnte man sich eine Schürfwunde oder einen verletzten Finger schminken, einen Verband anbringen oder klassisch Kleinigkeiten schminken lassen. Wer Interesse hatte und sich traute, durfte sich mit einem Atemschutzgerät oder einer Fluchthaube ausstatten lassen und so in einen vernebelten Container erleben, wie die Sicht für einen Atemschutzträger ist, wenn er unter Atemschutz in verrauchten Räumen unterwegs ist. Eine Hüpfburg sowie ein Wasserspritzspiel wurden von unseren kleinen Besuchern ausgiebig in Beschlag genommen. Fürs leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. So konnte man sich seinen Bauch mit Kaffee und Kuchen vollschlagen und mit Bratwurst, Nacken im Brötchen oder Pommes verzerren. Ab 16 Uhr startete nach einem kurzen Regenschauer eine Reihe von Vorführungen. Durchs Programm führte hier Bernd Hansen von der Feuerwehr Felde. Es wurde gezeigt, wie

gefährlich Spraydosen für uns im Einsatz werden können, wie eine brennende Person mit einer Decke abzulöschen ist und was passiert, wenn man bei einem Fettbrand Wasser zum Löschen benutzt. Die Jugendfeuerwehr zeigte allen Zuschauern einen Löschangriff. Ein Highlight für alle großen und kleinen Kinder war die Bonbonkanone der Feuerwehr Felde, die den Abschluss der Vorführungen war. Am Feuerkorb, der bei der Kälte am Abend unverzichtbar waren, ließen wir den Tag der offenen Tür gemütlich ausklingen.

Text und Fotos: Alexandra Mews

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ilse Isberner - *Groß Nordsee*	**90 Jahre**	**Kyaw Winn** - *Groß Nordsee*	**74 Jahre**
Elfriede Wulf - *Neu Königsförde*	**88 Jahre**	**Erika Tabbert** - *Klein Königsförde*	**74 Jahre**
Hansjürgen Dunkhase - *Krummwisch*	**84 Jahre**	**Ingeborg Burmester** - *Groß Nordsee*	**74 Jahre**
Werner Schmidt - *Klein Königsförde*	**81 Jahre**	**Otto Lüthje** - *Klein Königsförde*	**73 Jahre**
Herbert Witt - *Krummwisch*	**80 Jahre**	**Wulf Lühr** - *Groß Nordsee*	**73 Jahre**
Helga Will - *Möglin*	**78 Jahre**	**Hildegard Rienow** - *Groß Nordsee*	**72 Jahre**
Erika Hennig - *Jägerslust*	**76 Jahre**	**Dieter Eggers** - *Krummwisch*	**70 Jahre**

Björn Lenzmann- 100 Tage Wehrführer Krummwisch- Eine Bilanz!

Am 8.12.2015 besuchte ich den Gemeindewehrführer Björn Lenzmann und stellte ihm in vorweihnachtlicher Kaffeeatmosphäre ein paar Fragen nach seinen ersten 100 Tagen „im Amt“.

SW: Heute morgen schlagen wir alle die KIELER NACHRICHTEN auf und sehen und lesen tragische Neuigkeiten über den Unfall beim Feuerwehreinsatz in Marne am vergangenen Wochenende. Was denkt der Wehrführer Krummwisch, der diese Bilder sieht ?

BL: Es ist sehr tragisch im Ehrenamt in diesem jungen Alter den Tod zu finden. Wie muss sich der dortige Wehrführer fühlen, der Einsatzleiter war und somit die Verantwortung trägt! Noch ist nicht sicher, welche Folgen das für ihn persönlich und seine Wehr haben wird. Und er muss in diesem Ort mit dieser Schuld, die er ganz sicher fühlen wird, weiterleben. Das ist eine ganz grausame Vorstellung!

SW: Wird dieser Unfall Konsequenzen haben bei zukünftigen Einsätzen der Krummwischer Feuerwehr? Wird dieser Unfall thematisiert?

BW: Dieser Unfall wurde sofort thematisiert. Einerseits unter den Kameraden, in deren Whatsapp-Gruppe, im Amt und natürlich bei verschiedenen Treffen. Die Fahnen stehen auch in Krummwisch auf Halbmast! Meines Wissens ist in Schleswig-Holstein ein derartiger Verlust noch nicht eingetreten, wenngleich unter den Kameraden immer wieder von tragischen Einsätzen in der Vergangenheit gesprochen wird. Diese Bilder gehen nicht mehr aus dem Kopf.

SW: FEUERWEHR- Ein Ehrenamt! Spaß? Aufgabe ? Motivation?

BL: Alles davon muss vorhanden sein und…ist es bei mir! Die Feuerwehr ist mein Hobby, mehr als Ehrenamt. Natürlich ist auch Administration hierbei wichtig, aber die Hauptsache ist doch das Helfen!

SW: Gibt es Schwierigkeiten, Nachwuchs zu finden? Wir befinden uns in einer Zeit, die beschleunigt ist. Freizeit wir immer mehr mit weiteren Hobbies, Ehrenämtern und flexibler Arbeitszeit im Beruf zu vereinbaren sein.

BL: Also, die neu gegründete Jugendfeuerwehr hat 43 Kinder, das ist toll! 9 davon kommen aus unserer Gemeinde, die anderen aus Bredenbek, Brux, Westensee und Wrohe. Damit die Jugendlichen langsam in die Wehr wachsen, beginnt ihr Dienst schon mit 16 Jahren in der Gemeindefeuerwehr, was ich für alle Beteiligten gut finde. Ich tippe, für die Zukunft bleiben 7 von den 43 Kindern fest in der Feuerwehr. Auch profitieren wir von neu zugezogenen Bürgern, die schnell Kontakt und Kameradschaft in Krummwisch gefunden haben.

SW: Leider haben wir in Krummwisch zur Zeit keinen stellvertretenden Wehrführer. Woran liegt es? Wird sich die Situation bald ändern?

B.L: Das hoffe ich! Bis 14 Tage vor unserer Jahreshauptversammlung am 22.1.16 kann sich beim Bürgermeister beworben werden. Zumindest beiden Einsätzen werde ich durch Ex-Wehrführer oder meine Gruppenführer vertreten.

SW: 3 Dinge, die Du bei Deiner Wehr negativ kritisierst?

BL: Dienstbeteiligung, Bürokratie, Militärische Komponenten

SW: Und 3 Positive?

BL: Kameradschaft, die Motivation einzelner Kameraden und das soziale Engagement.

SW: Frauen bei der Feuerwehr. Immer noch ein Reizthema oder einfach selbstverständlich?

BL: Bei uns ist das kein Thema mehr, wir haben 3! Es ist auch interessant. Frauen gehen mit Problemen auch anders um. Im Dienst und im Einsatz sind alle gleich!

SW: Was wünscht sich der Wehrführer für die Zukunft?

BL: Einen Stellvertreter bei der Wahl im Januar, eine starke Dienstbeteiligung, ein neues Fahrzeug und, dass alle Kameraden immer gesund zu ihren Familien nach Hause kommen.

SW: Bevor ich Dir als Redakteurin danke und Dir frohe Weihnachten wünsche- eine Warnung vom Wehrführer an die Gemeinde?

BL: Bitte lasst natürlich brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, benutzt elektrische Kerzen am Weihnachtsbaum. Habt einen Feuerlösche griffbereit und kontrolliert nochmals die Rauchmelder und deren Batterien. An Silvester bitte keine Raketen im Umkreis von 200 m um Strohdachhäuser, keine Böller unter parkende Autos und keine Knaller für Kinder, die den Umgang damit nicht verstehen.

So können wir Feuerwehrkameraden auch ein ruhiges friedvolles Weihnachtsfest feiern.

Text und Foto: Sibylle Wackernagel

Auch in Zukunft gut beraten.

- Kfz-Schutz
- Hausrat und Wohngebäude
- Private Rentenversicherungen
- Bausparen
- Betriebliche Versicherungen
- Rechtsschutz
- Privater Kranken-Schutz
- Und vieles mehr

Itzehoer Versicherungen
… und gut.

Christiane Witt
Am See 15, 24796 Groß Nordsee
Tel. 04340 4989606, cwitt@itzehoer-vl.de

Der Pflegedienst am Westensee
www.pflegedienst-am-westensee.de

Dorfstraße 111
24242 Felde

Tel. 04340 400 66 55
kontakt@pflegedienst-am-westensee.de

Unser pflegerisches Handeln wird geleitet von Kompetenz, Respekt und Herzenswärme.

Charlotte Beeskow und Cornelia Jenner-Breiter sind examinierte Pflegefachkräfte mit langjähriger Berufserfahrung im stationären, vollstationären und ambulanten Bereich. In den vergangenen Jahren sind sie ihren beruflichen Weg, als eingespieltes Leitungsteam, erfolgreich gemeinsam gegangen.

Menschen die nach dem Verlust eines nahestehenden Angehörigen oder Freundes außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt zu Menschen in ähnlicher Lebenssituation treten möchten, können dies an jedem 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Trauercafé tun.

Interessenten sind herzlich in die Räumlichkeiten des Pflegedienstes eingeladen, um ihre Belange ganz in Ruhe bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu besprechen.

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9:00-14:00 Uhr,
Termin nach Vereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten

Termine im Frühjahr - nichts verpassen.

Landfrauenverband Rendsburg-Ost

- Jahreshauptversammlung am 21. Januar um 19.30 Uhr in Ostenfeld
- Besuch des Musicals „Das Wunder von Bern“ in Hamburg am 11. Februar 2016
- Fahrt nach Usedom vom 1. – 4. Juni 2016

Alle Informationen hat Maike Kruse, Tel. 04334/1022, dort bitte auch anmelden!

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

12. Januar	Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in Krwy's Gasthof Bredenbek
09. Februar	Mehlbüddel-Essen um 19.30 Uhr in Krey's Gasthof Bredenbek
01. März	Spiele-Nachmittag um 15.00 Uhr im Dörpshus Krummwisch
12. April	Fahrt zur Modenschau zu Behrens und Haltermann Itzehoe Abfahrt 12.45 Uhr in Bredenbek
10. Mai	Frühstück um 9.30 Uhr im Dörpshus Krummwisch

Seniorenclub Bredenbek

04. Januar	Bingo
01. Februar	Herr Hans-Werner Hamann spricht über die „Bredenbeker-Chronik“
07. März	Frau Pastorin Lauer kommt zu Besuch

Kinderfasching

31.1.16	15 bis 18 Uhr organisiert von der Elterninitiative Vogelschießen im Dörpshus mit DJ Dennis

Bücherbus

jeweils freitags am 15. Januar, 5. Februar, 26. Februar und am 18. März .

Haltepunkte:
Klein Königsförde,
Bushaltestelle Grüner Weg 11:50 – 12:05 Uhr
Königsfurt/Kastanienallee 12:55 – 13.20 Uhr,
Krummwisch, Feuerwehrgerätehaus 13:25 – 13:50 Uhr,
Frauendamm 13:50 – 14: 05 Uhr,
Groß Nordsee, Alte Dorfstraße/Am See 14:10 – 14:30

Krummwischer Sparclub

14.01.16	Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen im Dörpshus

Knochenbruchgilde

19.2.16	Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Dörpshus

Landjugend Krummwisch

23.1.16	Besuch Schwarz-Licht-Viertel in Hamburg
5.2.16	Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Dörpshus
6.3.16	Bosseln 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Feuerwehr

22.1.16	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr im Dörpshus
13.2.16	Kameradschaftsabend 19 Uhr im Dörpshus

Wo steht dieses Schild?

Auflösung im nächsten Gemeindeblatt.

Rätselfoto, Die Aufnahme im letzten Gemeindeblatt zeigt den Blick vom Stoffseer Weg Richtung Groß Nordsee.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wie in jedem Jahr um diese Zeit gibt es eine amtliche Bekanntmachung zum ‚Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern‘. Hierin heißt es u.a., dass im Umkreis von 180 m um weichgedeckte Gebäude keine pyrotechnischen Gegenstände der Klasse 2 abgebrannt werden dürfen.

Auf unsere Dörfer bezogen bedeutet diese Verordnung, dass wegen der vorhandenen Reetdächer im ganzen Dorf Krummwisch, im ganzen Dorf Groß Nordsee sowie im unteren Dorfteil von Klein Königsförde keine Feuerwerkskörper dieser Art abgebrannt werden dürfen. Die Raketen, Böller usw. sind jeweils mit dem Vermerk ‚Klasse 2‘ gekennzeichnet.

Diese Verordnung dient nicht dazu, den Bürgern den Sylvesterspaß zu verderben, sondern allein der Sicherheit für Häuser und Menschen.

Ich bitte dringend um Beachtung!

Marko Schiefelbein, Bürgermeister

Kleine Verspätung dieser Ausgabe

Leider kam diese Ausgabe des Krummwischer Blattes aus verschiendenen Gründen und der Neugestaltung nicht rechtzeitig heraus. Dafür enschuldigen wir, Central Studios Werbeagentur, uns nochmals bei allen Leserinnen und Lesern sowie allen Beteiligten. Wir hoffen keine allzu großen Verärgerungen hervorgerufen zu haben und sichern in Zukunft eine rechtzeitige Lieferung zu.

Mit der Neugestaltung geht es uns vor allem darum das Krummwischer Blatt noch attraktiver zu gestalten. Wir hoffen Sie haben deshalb Verständis, dass bei unserer ersten Ausgabe nicht gleich alles einwandfrei geklappt hat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Team von Central Studios.

- Gemeinde Krumwisch -

Ansprechpartner und Telefonnummern

Bürgermeister	Marko Schiefelbein	*Groß Nordsee*	04340/499554
stellv. Bürgermeister	Karsten Kruse	*Klein Königsförde*	04334/1022 Fax 801
Dörpshus, Verwaltung	Corinna Bauer	*Krummwisch*	04334/1207
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch			
Wehrführer	Björn Lenzmann	*Groß Nordsee*	04340/400870
Landjugend Krummwisch			
u. Umgebung, 1. Vorsitzende	Katrin Kühl	*Klein Königsförde*	04334/1815613
1. Vorsitzender	Lennard Wohlrab	*Krummwisch*	017632578019
Landfrauen Rendsburg-Ost	Maike Kruse	*Klein Königsförde*	04334/1022 Fax 801
DRK Ortsverein Bredenbek/Krummwisch	Beate Lemke	*Krummwisch*	04334/871
Krummwischer Jagdpächter	Christian Burmester	*Groß Nordsee*	04340/9219
	Stefan Decke		15231903102
	Leif Eggers	*Krummwisch*	04334/183083
	Gunnar Geffke	*Klein Königsförde*	1774737214
	Ulrich Gritzner	*Klein Königsförde*	04334/1087
	Gerd Kähler	*Schacht-Audorf*	04331/9744
	Marco Kostrewa	*Ehlersdorf*	04331/3386465
	Dieter Lenzmann	*Groß Nordsee*	04340/1406
	Björn Lenzmann	*Groß Nordsee*	04340/400870
	Malte Meckelnburg	*Emkendorf*	17660908489
Jagdgenossenschaft	Dieter Eggers	*Krummwisch*	04334/295
Elterninitiative Vogelschießen	Heike Eggers	*Krummwisch*	04334/183626 Fax 183502
Krummwischer Speeldeel	Karsten Kruse	*Klein Königsförde*	04334/1022 Fax 801
Krummwischer Sparclub	Dieter Lenzmann	*Groß Nordsee*	04340/1406
Knochenbruchgilde, Ältermann	Eckhard Mews	*Groß Nordsee*	04340/1203
Arbeitsgruppe Chronik	Anke Schwermer	*Krummwisch*	04334/366 Fax 944
Wasser- und Bodenverband	Dieter Eggers	*Krummwisch*	04334/295
Abwassergenossenschaft Klein Königsförde	Gabriele Rose-Keszler	*Klein Königsförde*	04334/804
Wassergenossenschaft zum Rentengutsrezess	Jürgen Keszler	*Klein Königsförde*	04334/804
Wassergemeinschaft Krummwisch	Wolfgang Knaack	*Krummwisch*	04334/361